Protokoll

der 93. ordentlichen Generalversammlung vom 26.08.2020, 20:45 Uhr im Casino Luzern

Peter Frei, Präsident des Quartiervereins Wesemlin-Dreilinden, begrüsst die Anwesenden, unter den Gästen insbesondere die Ehrenmitglieder, Vreni Grüter, Walter Portmann, Peter Schumacher, Andreas Ruch, Franziska Bitzi Staub (Stadträtin), Daniela Huber + Claudia Nuber (Pfarrei St. Leodegar im Hof), Andrea Schultheiss + Fredy Städler (Co-Präsidium QV Hochwacht), Martin Scherrer (Präsident Verband der QV der Stadt Luzern), Alexandra Kaufmann (Quartierarbeit), Reto Kron (Revisor), unsere Sponsoren für Dessert und Kaffee Domenico Laurelli (Zweigstellenleiter LUKB Löwenplatz), Peter und Jeanine Stadelmann (Giro), Pia Kreyenbühl (Bäckerei Kreyenbühl), Marcel Herzog (Alois Herzog AG), Trudi + Hanspeter Bissig und erläutert den Ablauf des Abends. Speziell begrüsst Peter Frei alle Neumitglieder und all jene, die erstmals hier dabei sind.

Nach der Begrüssung findet auf der Bühne eine musikalische Darbietung mit Ricardo Oberdlik statt.

Vor der Behandlung der Traktanden wird das Abendessen eingenommen.

Um 20.45 Uhr beginnt der statutarische Teil.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Der Präsident hält fest, dass 117 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Rös Steffen und Hanspeter Stöckli werden vom Präsidenten als Stimmzähler*in vorgeschlagen und von der Versammlung mit Handzeichen gewählt.

Der Präsident dankt Karen Ziegler als Aktuarin und Archivarin, sowie für den Versand der Einladungen.

Änderungen an der Traktandenliste werden nicht verlangt.

2. Protokollgenehmigung der 92. Generalversammlung

Das Protokoll liegt auf den Tischen auf und kann im Internet eingesehen werden. Es verlangt niemand die Vorlesung des Protokolls und Änderungen oder Erläuterungen werden nicht gewünscht. Es wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird aus Zeitgründen nicht vorgelesen. Jedoch erläutert der Präsident folgende Themen:

Quartiernacht

Im Jahr 2019 fand das letzte Quartiernacht im Quartierzentrum statt. Es war nicht einfach diesen Termin einzuhalten, da am 9.9.2019 der Baustart für das neue Zentrum geplant war.

Eiche

Die Eiche wurde Anfang März 2020 gefällt. Dies war möglich, weil die Petitionäre den Widerstand aufgegeben haben. Dieses Thema hat uns alle beschäftigt. Uns war klar, dass dieser Baum nicht einfach so gefällt wird, wenn es nicht nötig gewesen wäre. Der Präsident betont, dass unser Vorgehen nicht gegen die Eiche war, sondern für die Realisierung des Projekts.

In Steinhausen steht die Ersatzzeiche und misst aktuell 12m 20cm.

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand für die Zusammenarbeit und bei den Gästen für die Teilnahme an der GV 2020.

3.2 Jahresrechnung 2019

Bernadette Bircher erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Jahres 2019. Der Zahlenspiegel liegt auf den Tischen auf.

Die Summe der Aktiven beträgt 76'051.74 Franken. Das Gesamtvermögen beträgt 76'051.74 Franken.

Im Vereinsjahr 2019 beträgt der Ertrag 53'923.35 Franken. Dieser Ertrag erfolgt durch die Mitgliederbeiträge, Veranstaltungen und Publikationen.

Der Aufwand für Leistungen wie Veranstaltungen, Publikationen und Beiträge an Untergruppen, beläuft sich auf 29'291.10 Franken.

Der sonstige Betriebsaufwand (GV, Porti, Vorstandsausflug, HelferInnenessen) beträgt 22'416.75 Franken.

Der gesamte Betrag für den Aufwand im Jahr 2019 war 51'707.85 Franken.

Das Vereinsjahr 2019 hat mit einem **Gewinn** von 2'215.50 Franken abgeschlossen.

3.3 Revisionsbericht und Déchargeerteilung

Reto Kron bestätigt im Namen der Revisoren die Zahlen der Jahresrechnung und deren Prüfung. Die Zahlen stimmen. Er empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes, verbunden mit dem Dank an Bernadette Bircher.

Das Eigenkapital beträgt 61'865.95 Franken.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und die Déchargeerteilung werden einstimmig angenommen.

4. Budget

4.1 Budget

Covid-19 ist im Budget für das Jahr 2020 auch zu spüren. Das Quartierznacht wird nicht stattfinden, somit sinkt auch der Ertrag. Wir rechnen mit einem **Verlust** von 2'450 Franken.

Das Budget 2020 wird einstimmig angenommen.

4.2 Festsetzung des Vereinsbeitrages

Der Präsident beantragt, die Höhe des Jahresbeitrages unverändert auf 25 Franken für Einzelmitgliedschaft und 40 Franken für Doppel- und Ehepaarmitgliedschaft zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Informationen zu aktuellen Themen

5.1 Grusswort und Informationen durch Stadtpräsidentin Franziska Bitzi

Franziska Bitzi nimmt Stellung zum Thema Corona. Das Leben hat sich verändert. Das Pandemiekonzept wurde letztes Jahr aktualisiert und somit war der Stadtrat vorbereitet. Laut dem Pandemiekonzept rechnet man mit viel mehr Ausfällen. Der Wahlkampf hat auf Distanz stattgefunden.

Sie nimmt Stellung zu den folgenden Punkten:

Gesamtverkehrskonzept

Die Umsetzung startet im Juni. Es müssen noch einige Abklärungen stattfinden.

Der Kantonsrat hat noch nicht entschieden, ob die Adligenswiler- und Dreilindenstrasse als Einbahn genutzt wird.

Konservatorium

Die Stadt hat Kontakt mit Herr Landau. Man hat die Planungen konkretisiert. Es wird weiterhin einen öffentlichen Zugang zum Konsi geben und die Stadtgärtnerei wird das Konsi ebenfalls weiterhin unterhalten.

Das Haupt- und Ökonomiegebäude wird zurzeit durch die Musikschule Stadt Luzern zwischengenutzt.

Finanz und Wirtschaft

Die Erträge sind tiefer als erwartet bei steigenden Ausgaben. Mehrere Jahre hatte Luzern den Finanzhaushalt im Griff. Nun kommt es zu einer Finanzrevision. Obwohl wir von Gebergemeinden unterstützt werden, ist die Finanzlage sehr angespannt. Die strukturellen Defizite waren jedoch bereits vor Covid-19 da. Es hat die Lage noch angespannter gemacht, weil zusätzliche Steuerausfälle und Billett Steuerbeiträge fehlen.

Aktuell laufen Projektierungen für ein neues Luzerner Theater und einen Durchgangsbahnhof.

Die Arbeitslosenquote ist aktuell um 2.4% gestiegen.

Die Tourismus- und Eventbranche leidet sehr und es wird auch in naher Zukunft nicht einfacher.

Frau Franziska Bitzi bedankt sich für die Vorstandsarbeit.

5.2 Informationen unserer Verkehrskommission

Gurli Korner begrüsst die Anwesenden im Namen der Verkehrskommission. Sie betont, dass es im Frühling während des Lockdowns sehr wenig Verkehr gab. Danach waren die Strassen leider wieder stark befahren.

Gesamtverkehrskonzept

Wir warten auf den Entscheid des Kantonsgerichts.

Spange-Nord

Dieses Thema hat die Verkehrskommission letztes Jahr beschäftigt.

Der Kantonsrat hat eine externe Überprüfung der Spange Nord in Auftrag gegeben. Die Resultate wurden im November 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die unabhängigen Experten empfehlen den Autobahnanschluss Luzern-Lochhof in Betrieb zu nehmen und mit dem Bau der Reussportbrücke das Gebiet westlich der Reuss zu erschliessen. Somit würde der Autobahnzubringer in das Maihof-Gebiet entfallen.

Die Verkehrskommission ist grundsätzlich offen für die neuen Linienführungen. Es fehlen jedoch konkrete Informationen zu den flankierenden Massnahmen, insbesondere bezüglich ÖV und Veloverkehr.

Die Kantonsregierung hat eine breitangelegte Vernehmlassung bis Ende September 2020 gestartet. Auch die Verkehrskommission hat ihre Stellungnahme im Februar abgegeben.

Baustellen

Die Strassen und Leitungen haben eine begrenzte Lebensdauer, schätzungsweise beträgt sie 80 Jahre. Aktuell wird an der Rufflisbergstrasse an Wasser-, Kanalisation-, Gas- und Werkleitungen gearbeitet, sowie an den Beleuchtungen und dem Strassenbelag.

Aktuelle Informationen zu den Bauvorhaben findet man auf unserer Homepage.

Sammelstelle

An der Hünenbergstrasse gibt es eine neue Sammelstelle. Die neuen Container haben ein grösseres Fassungsvermögen und es verursacht weniger Lärm.

Strassenquerung Adligenswilerstrasse

Die Stadt plant ein Projekt, welches die Verkehrssicherheit auf der Adligenswilerstrasse erhöhen soll. Der Fussgängerstreifen im Waldabschnitt bei der Querung zum Schwesternweg soll mit einer 2.5m breiten Mittelinsel gesichert werden.

Die Verkehrskommission erhält immer wieder Anliegen von QuartierbewohnerInnen. Sie nehmen diese Anliegen gerne an. Die Verkehrskommission verfolgt die Verkehrsentwicklung gespannt und tauscht sich mit der Stadt aus.

Gurli Korner bedankt sich bei der Verkehrskommission, Pedro Vescoli, Hansruedi Lörch und Tatiana Mattmann. Ein spezieller Dank geht an Andreas Felder, der neu in der Verkehrskommission ist.

6. Wahlen

6.1 Rücktritte aus dem Vorstand

Der Präsident gibt den Rücktritt von Marcel Herzog (seit 2004) bekannt. Er erläutert seine Tätigkeiten als Vizepräsident und die Zusammenarbeit mit den Geschäften aus dem Quartier und dankt ihm für den tollen Einsatz. Er war eine wichtige Person an der Seite von Peter Frei. Für seine engagierte und treue Arbeit erhält Marcel Herzog die Ehrenmitgliedschaft. Diese wird mit Applaus angenommen.

6.2 Ersatzwahlen in den Vorstand

Daniel Birrer wird als neues Mitglied vorgeschlagen. Er wohnt an der Wesemlinstrasse 62 und stellt sich vor. Er übernimmt das Ressort Inserate in der Quartierzeitung.

Daniel Birrer wird einstimmig gewählt.

6.3 Erneuerungswahlen

Alle 2 Jahre wird der Vorstand neu gewählt. Vizepräsidentin Gurli Korner wird mit Applaus wiedergewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder (Karen Ziegler, Pedro Vescoli, Urs Schlatter, Anna Maria Beck, Jasmin Fehlmann und Bernadette Bircher) werden einstimmig wiedergewählt. Der Präsident Peter Frei wird mit grossem Applaus wiedergewählt.

Peter Frei bedankt sich bei Hans Ruedi Bösch und Reto Kron für ihre Arbeit als Revisoren.

7. Ehrungen

Die Ehrung "Verdienstvollster Wesemlianer" geht an den Familiengärtnerverein Luzern, FGVL-Areal Landschau-Terrasse. Peter Frei bedankt sich bei ihnen. Sie unterstützen das Quartier jährlich am Quartierzmorgen mit selbstgemachten Konfis. Vom Familiengärtnerverein sind auch viele Vereinsmitglieder. In 3 Jahren feiern sie ihr 80-jähriges Bestehen. Der Verein wird an der GV durch den Vorstand vertreten. Der Präsident Leo Bieri erwähnt, dass das Areal in gutem Zustand ist und alle 40 Parzellen verpachtet sind. Sie starten eine Initiative für eine Obstpatenschaft.

Peter Frei bedankt sich bei Silvia Felber für das Sponsoring des Pokals. Der Präsident erwähnt, dass es keinen Platz für weitere Gravuren hat. Ideen sind herzlich willkommen.

Anna Maria Beck bedankt sich bei Bruder Paul vom Kloster. Er dekoriert die Tische am Quartierzmorgen immer wieder mit schönen Blumen.

Sie bedankt sich auch bei den Helferinnen und Helfern der Quartieranlässe. Besonders dankt sie der Spielplatzgruppe, den Landschaftsgärtnern, dem Kloster, der Bäckerei Kreyenbühl, der Kochequipe und Giro Migros Partner. Peter Stadelmann (Giro) ist stets an unserer Seite.

Das Quartierznacht fand das letzte Mal im Quartiertreff statt. Der Abschluss wurde gebührend gefeiert. Die Kochequipe hat uns sehr unterstützt. Auch der Glacewagen war ein Hit.

Zum Tod von Walter Mahler gedenkt Anna Maria Beck. Walti war seit Jahren in der Kochequipe und hat immer die besten Würste grilliert.

8. Anträge von Vereinsmitgliedern

Es gab keine Anträge.

9. Verschiedenes

Alex Willener

Alex Willener spricht für ein klimafreundliches Quartier. Er erläutert kurz das Projekt «Erneuerbare Energien» und möchte dies fördern. Dieses Projekt hat er an der Hochschule Luzern lanciert und möchte ein Pilotprojektort im Wesemlin. Er wird dabei von Fachleuten unterstützt. Er fordert auf, an diesem Projekt teilzunehmen. Infos zum Projekt wären im Sommer geplant gewesen. Nun starten sie im Januar. Anschliessend gibt es eine Quartierveranstaltung zu diesem Thema. Die Gartenheimsiedlung nimmt bereits an einem Pilotprojekt teil.

Hanspeter Hug

Hanspeter Hug stellt das Projekt «125 Jahre offen für Kinder und Jugendliche» vor. Die Broschüren sind gratis zum Mitnehmen.

Alexandra Kaufmann

Alexandra Kaufmann stellt sich vor. Sie ist von der Stadt Luzern angestellt. Ihr Aufgabenbereich sind Kinder der 4.-6. Klasse. Ihr Auftrag beinhaltet partizipatives Freizeitangebot für Kinder. Es gibt einen Kindertreff im Maihof, welcher jeweils am Mittwoch stattfindet. Sie ist auch auf Socialmedia (Instagram) vertreten. Die Kinder können sich dort melden, um ihre Bedürfnisse und Ideen mitzuteilen (Fussballturnier, Party, etc.).

Sie ist zudem verantwortlich, dass das Wohl und Interesse von Kindern bei einem Bau im öffentlichen Raum entsprechend berücksichtigt werden. Sie nimmt auch hier gerne die Kinderwünsche entgegen.

Aktuell ist sie auch beim Projekt am Zwysigplatz vertreten. Sie hat einen Kinderworkshop geleitet.

Sie ist die Anlaufstelle für alle Personen mit Ideen für Events im Quartier. Ihr Quartierbüro, Maihof, Zürichstrasse und Wesemlin/Dreilinden, befindet sich im Schlossberg.

Ferdinand Steiner

Ferdinand Steiner macht Werbung für das Projekt Stamm 80+. Sie halten Vorträge und führen Diskussionen im Restaurant Venus. Aufgrund von Covid-19 mussten sie dies jedoch stoppen. Von 4 Personen werden 2 Personen zurücktreten. Ursula Ehgartner freut sich auf eine Kontaktaufnahme.

Ruth Steffen

Von der Broschüre «Urgesteine aus dem Wesemlin» gibt es noch viele Exemplare. Diese können zum halben Preis gekauft werden.

Peter Frei bedankt sich bei den Sponsoren für das Dessert und den Kaffee.
Der statutarische Teil endet um 22:20 Uhr.

Luzern, 26.08.2020

Für das Protokoll:

Jasmin Fehlmann

Genehmigung durch die Generalversammlung 2020 vorbehalten.